

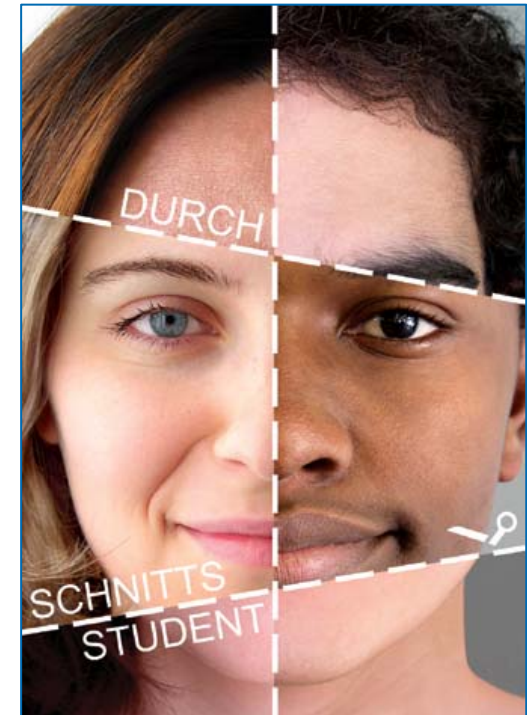
# Gesundheitsaspekte Studierender

Ergebnisse der 18. Sozialerhebung des DSW

durchgeführt von HIS\*

**Elke Middendorff**

HIS Hochschul-Informations-System GmbH



Vortrag auf dem Thementag des  
Arbeitskreises Gesundheitsfördernde Hochschulen

Gesundheitliche Rahmenbedingungen und Studienerfolg heute und morgen

am 28. März 2008 an der Leuphana Universität Lüneburg

\* gefördert vom BMBF

# Gesundheitsaspekte Studierender – 18. Sozialerhebung

- 1 **Sozialerhebungen des DSW, durchgeführt von HIS**
- 2 **Studierende mit Behinderung / chronischer Krankheit**  
Anteil & Anzahl, Formen der Schädigung, Beeinträchtigungsgrad
- 3 **Gesundheitlichen Schädigung und sozio-demographische Merkmale**  
Geschlecht, Alter
- 4 **Gesundheitlichen Schädigung und Merkmale des Studiums**  
Fächergruppe, Studienverlauf
- 5 **Gesundheitlichen Schädigung und finanzielle Situation**
- 6 **Beratungs- und Informationsbedarf**

# 1 Sozialerhebungen des DSW (I)

- alle 3 Jahre im Sommersemester
- 18. Sozialerhebung: schriftliche Befragung im SoSe 2006
- Zufallsauswahl deutscher Studierender und studierender Bildungsinländer/innen (jede/r 27.)

außerdem:

- Erhebung bei Bildungsausländer/innen mit zweisprachigem Fragebogen (jede/r 18.)



## Rücklauf

16.590 Fragebogen aus 248 Hochschulen

(an denen 98 % aller Studierenden immatrikuliert sind)

⇒ **Rücklaufquote 31 %**

- Daten des Vortrags basieren auf den Angaben von 16.590 Studierenden

# 1 Sozialerhebungen des DSW (II)

## Kernthemen

- Hochschulzugang: Studienberechtigung, Berufsausbildung
- Merkmale des Studiums: Hochschule, Studienart, -gang, Studienphase, -verlauf, -aufwand
- soziale, wirtschaftliche Lage: Finanzierung des Lebensunterhalts/ Studiums, BAföG, Erwerbstätigkeit, Wohnen
- sozio-demograph. Merkmale: Alter, Geschlecht, Familienstand, Kinder, soziale Herkunft




## Alternierende Themen

- Gesundheit und soziale Dienste: Gesundheitliche Beeinträchtigung, Ernährung, Information und Beratung (18. Sozialerhebung)
- Sonderthemen: Studieren mit Kind (18. Sozialerhebung), Ausländische Studierende Computernutzung und Neue Medien, psychosoziale Lage

## 2 Studierende mit Behinderung / chronischer Krankheit

GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG



41.

X

nein

☐

ja, eine Behinderung/chronische Krankheit

☐

TEXT

**Falls ja: Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?**  
Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

X

Allergien, Atemwegserkrankungen

☐

Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates

☐

Seherschädigung

☐

Hörschädigung

☐

Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung

☐

Psychische Erkrankung

☐

Hauterkrankung

☐

Schädigung des Hals-/Nasenbereichs

☐

Schädigung des zentralen Nervensystems

☐

Sonstige Schädigung

☐

X

**Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?**

nein

☐

ja

☐

SKALA

**Falls ja: Kreuzen Sie bitte den Grad der Beeinträchtigung an.**

☐

☐

☐

☐

☐

>> weiter mit Frage 42

Dem Bundesdatenschutzgesetz entsprechend, weisen wir explizit darauf hin, dass die Beantwortung auch dieser Frage freiwillig ist!

sehr schwach

↔

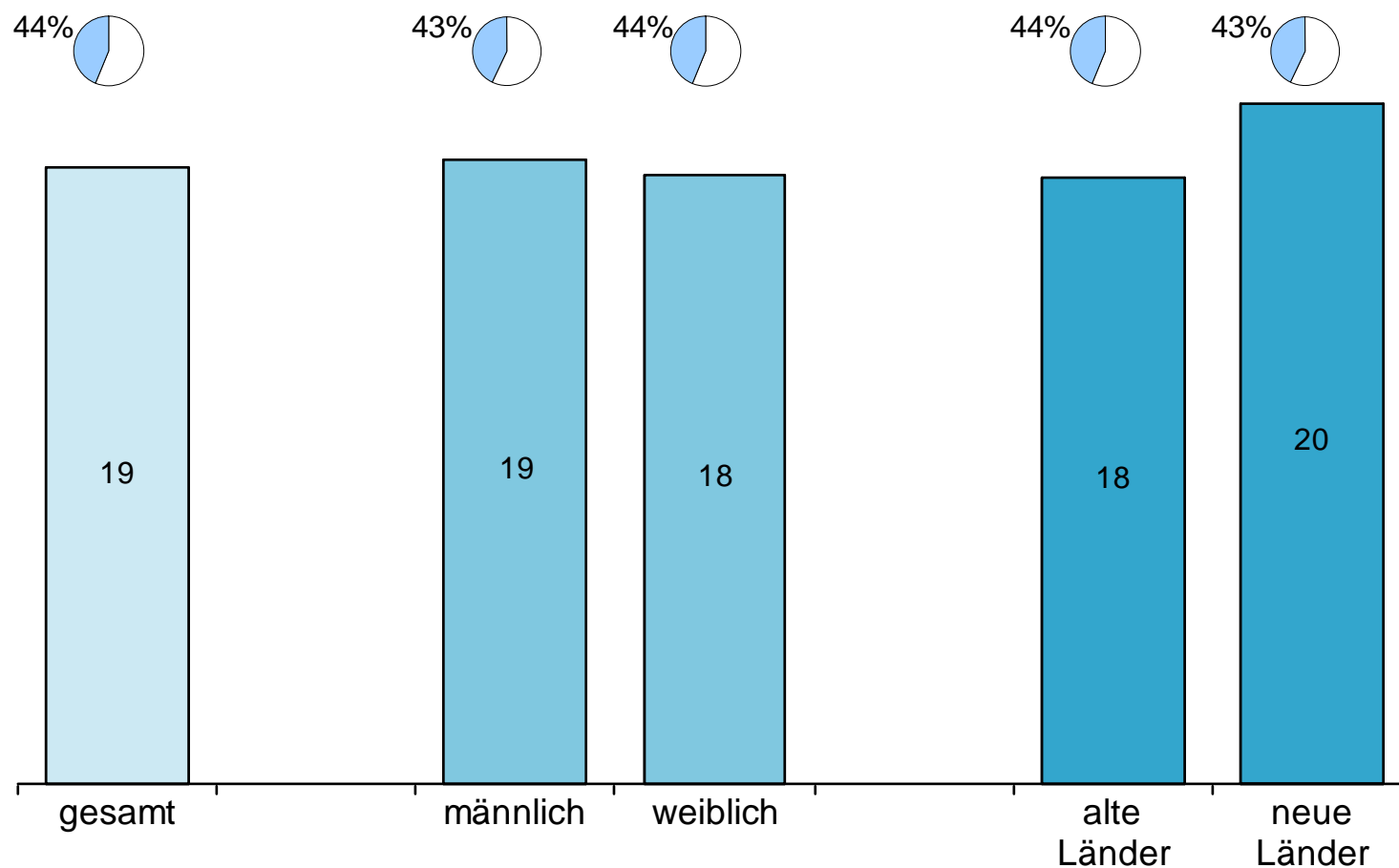
sehr stark

**HIS** Hochschul  
Informations  
System GmbH

Elke Middendorff: Gesundheitsaspekte – Ergebnisse der 18. Sozialerhebung des DSW

| 5

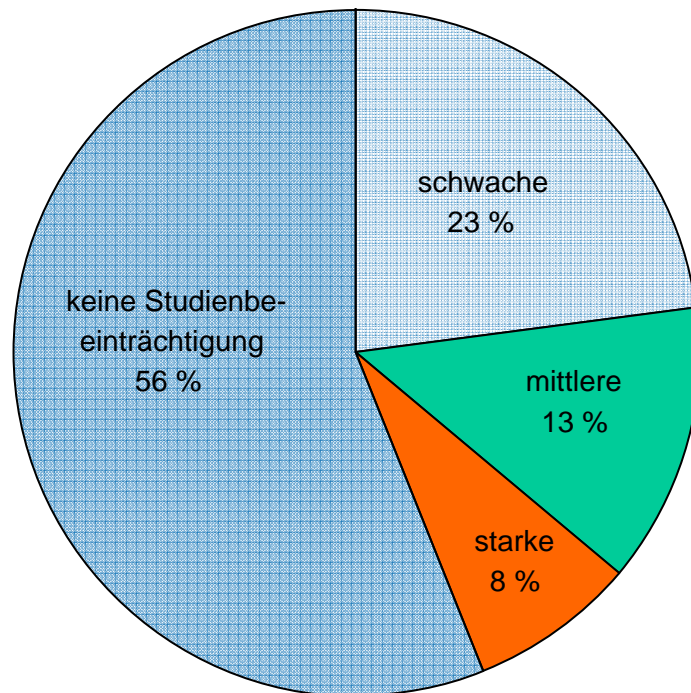
## Anteil Studierender mit gesundheitlicher Schädigung und darunter: Anteil an im Studium beeinträchtigter Studierender (in %)



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

# Grad der Studienbeeinträchtigung<sup>1</sup>

Studierende mit gesundheitlicher Schädigung in %



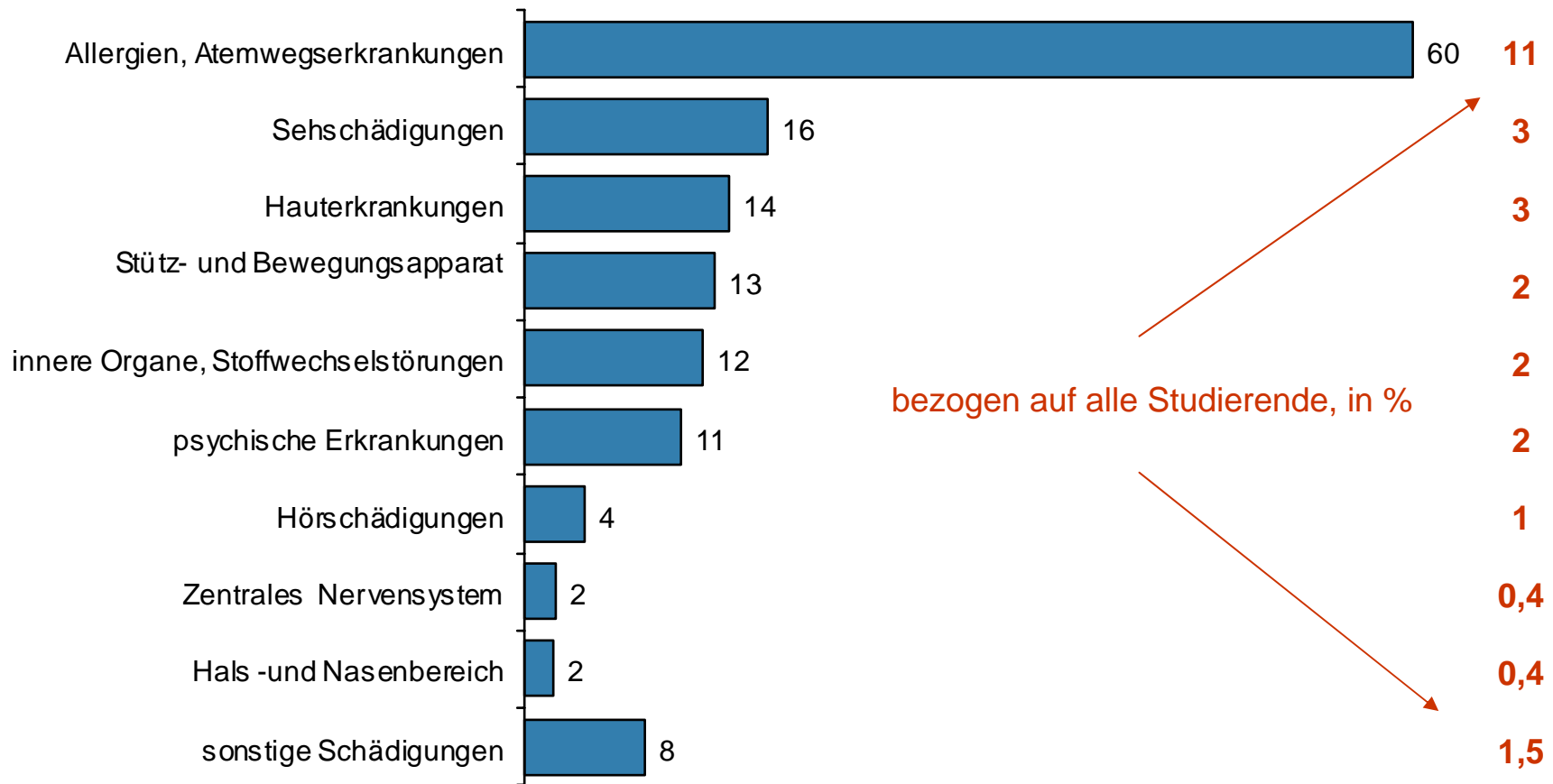
Anzahl Studierende	
mit Behinderung/ chronischer Krankheit	327.000
durch gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt (insgesamt)	143.000
darunter	
schwach	75.000
mittel	43.000
stark	26.000

<sup>1</sup> zusammengefasste 5-stufige Skala von 1 = sehr schwach ... 5 = sehr stark

DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## Formen der gesundheitlichen Schädigung

in % der Studierenden mit Behinderung / chronischer Krankheit (Mehrfachnennungen möglich)

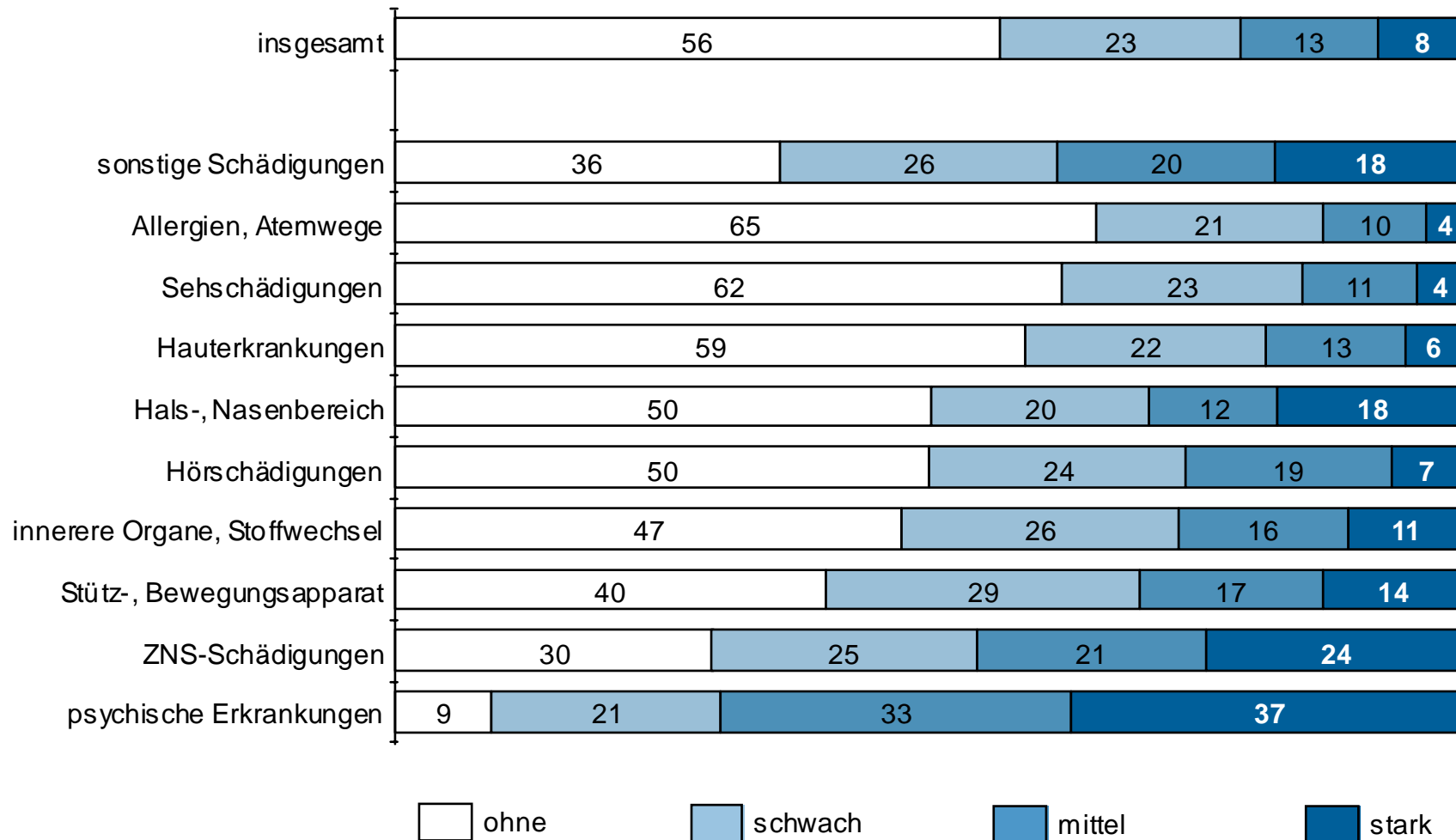


DSW/HIS 18. Sozialerhebung



## Grad der Studienbeeinträchtigung nach Art der Schädigung

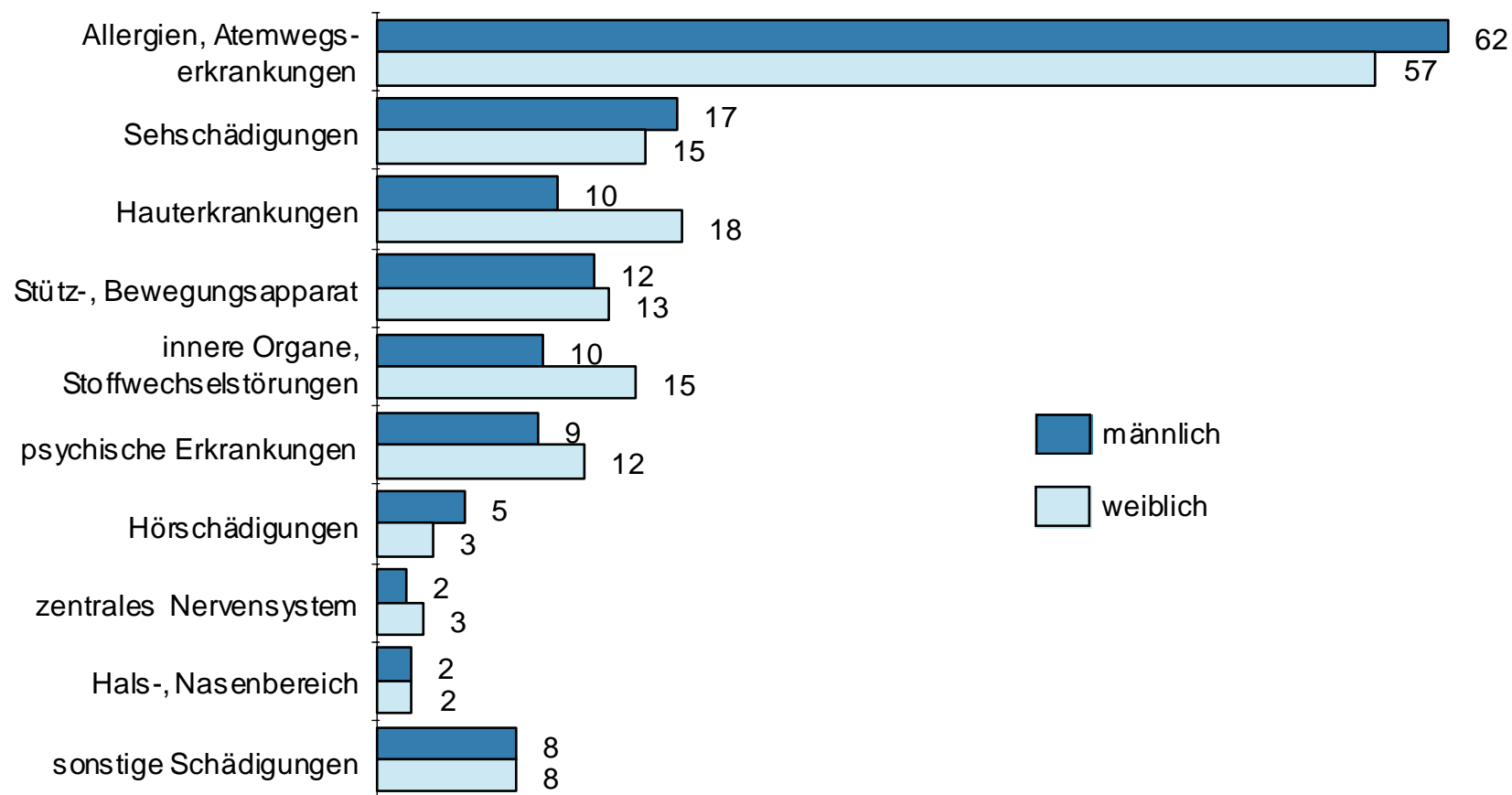
in % der Studierenden mit Behinderung / chronischer Krankheit



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

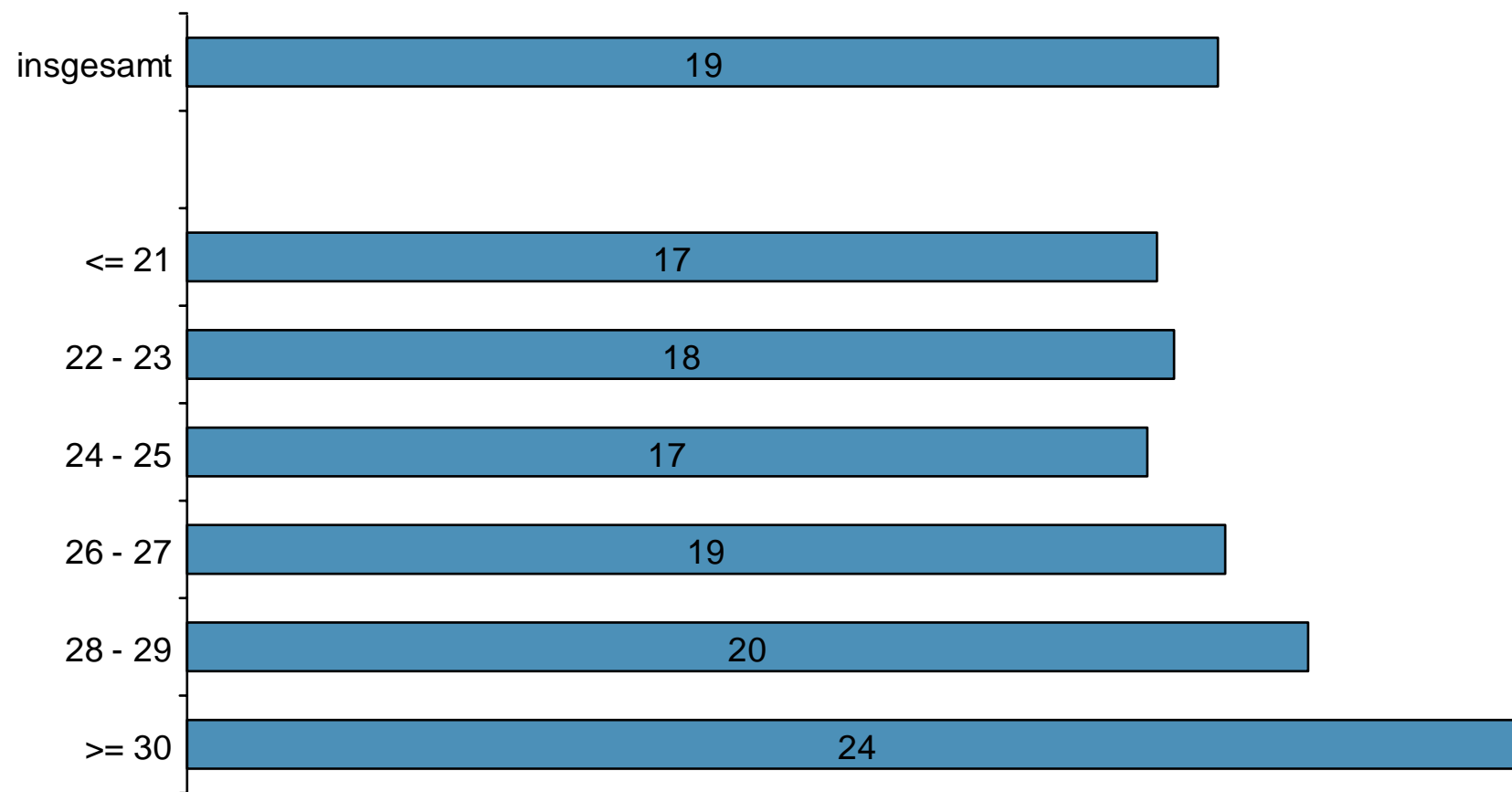
### 3 Gesundheitlichen Schädigung und sozio-demographische Merkmale

#### Art der gesundheitlichen Schädigung nach Geschlecht, in %



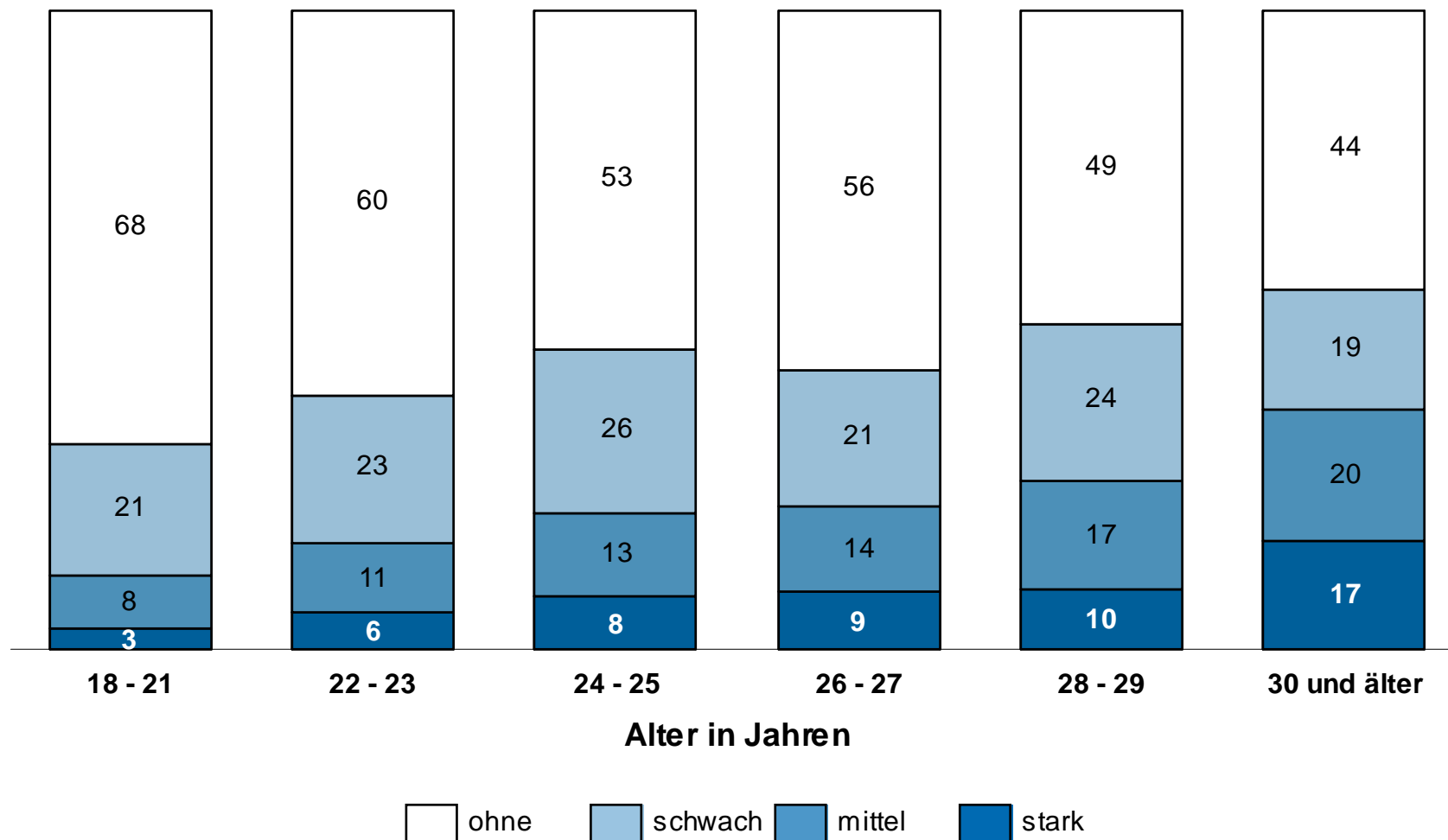
DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## Studierende mit gesundheitlicher Schädigung nach Alter, in %



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## Grad der Studienbeeinträchtigung durch gesundheitliche Schädigung nach Alter, in %

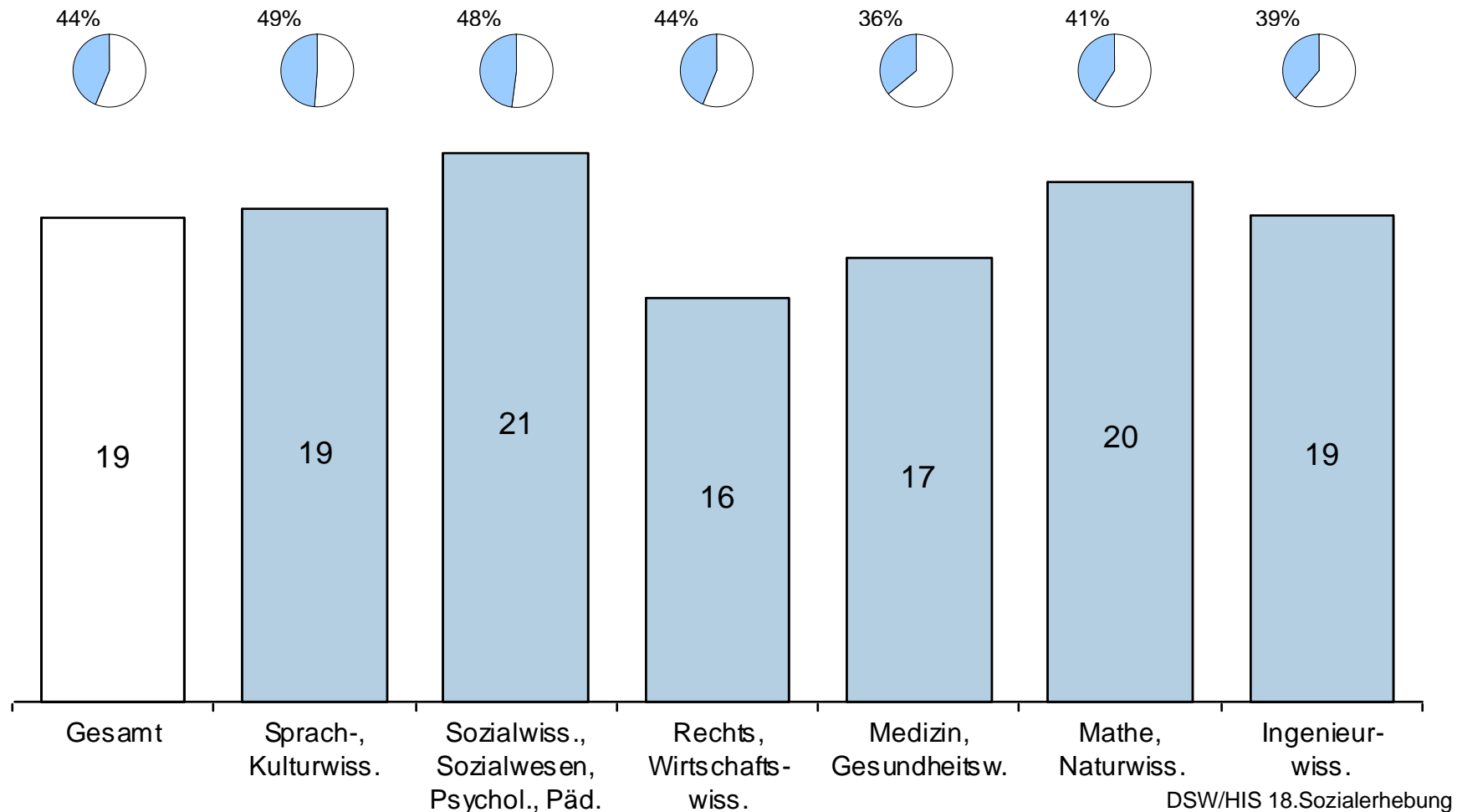


DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## 4 Gesundheitlichen Schädigung und Merkmale des Studiums

### Studierende mit gesundheitlicher Schädigung je Fächergruppe, in %

davon mit Studienbeeinträchtigung:



# Stellenwert des Studiums nach Gesundheitszustand bzw. nach Grad der Beeinträchtigung im Studium

Studierende im Erststudium, in %

Gesundheitszustand	Stellenwert des Studiums		
	im Mittelpunkt aller Interessen	als normale Berufstätigkeit	im Hintergrund
ohne gesundheitliche Schädigung	52	44	4
mit gesundheitlicher Schädigung	51	43	6

## Grad der Studienbeeinträchtigung

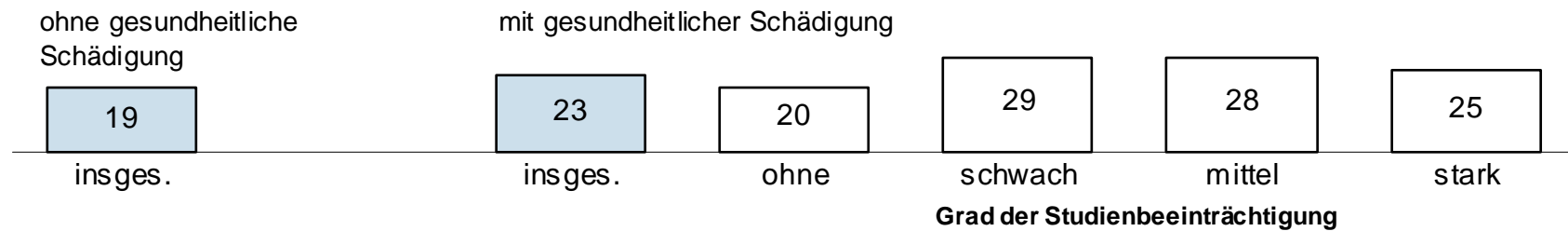
nur Studierende mit gesundheitlicher Schädigung

ohne	51	44	5
schwach	56	39	5
mittel	43	48	9
stark	44	42	14

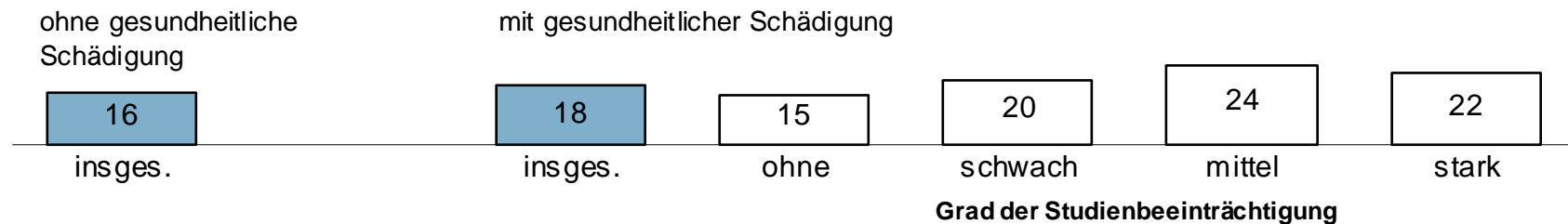
DSW/HIS 18. Sozialerhebung

# Studienverlauf und gesundheitliche Schädigung, in %

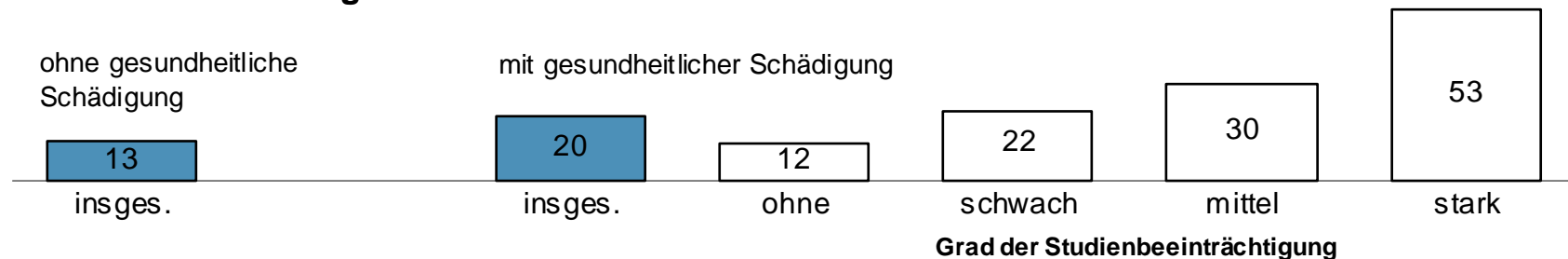
## Studiengangwechsel



## Hochschulwechsel



## Studienunterbrechung



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

# Sicht auf die finanzielle Situation nach gesundheitlicher Schädigung

Bezugsgruppe „Normalstudent“<sup>1</sup>, nur Position „trifft (völlig) zu“ auf einer 5-stufigen Skala, in %

Aussagen zur finanziellen Situation	Studierende		
	ohne Schädigung		mit Schädigung
<b>Eltern</b>			
Meine Eltern unterstützen mich finanziell so gut sie können.	81	=	81
Ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern.	10	<	12
Ich will nicht auf meine Eltern angewiesen sein.	40	<	43
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen.	24	>	20
Durch das Jobben wird sich die Studienzeit verlängern.	27	<	35
<b>BAföG</b>			
Ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren.	41	<	45
Die BAföG-Förderung ist angemessen.	24	=	25
Die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive.	24	=	23
<b>Lebensunterhalt</b>			
Die Finanzierung meines Lebensunterhaltes während des Studiums ist sichergestellt.	35	>	30

<sup>1</sup> ledig, im Erststudium, außerhalb des Elternhauses wohnend



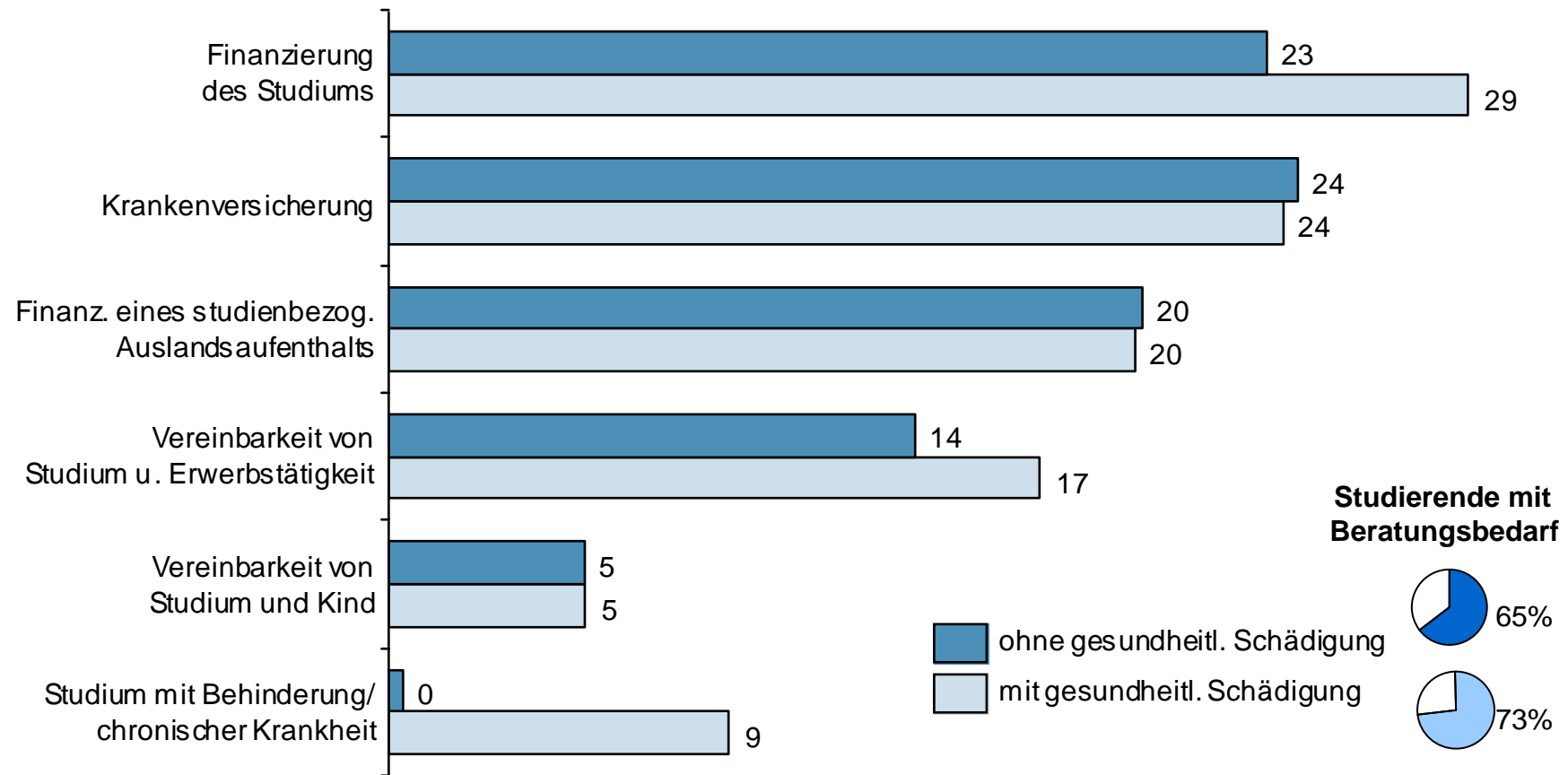
## Erwerbstätigkeit und Zeitbudget nach Gesundheitszustand bzw. nach Grad der Beeinträchtigung im Studium

	gesundheitliche Schädigung		Studienbeeinträchtigung durch gesundheitliche Schädigung			
	ohne	mit	keine	schwache	mittlere	starke
Erwerbstätigenquote	64,0 %	63,0 %	64,0 %	62,0 %	67,0 %	54,0 %
Zeitbudget (in Stunden je Woche)						
Lehrveranstaltungen	16,5	15,8	16,4	15,4	15,0	13,6
Selbststudium	17,5	18,0	17,6	19,0	18,6	17,1
Studium gesamt	34,0	33,7	33,9	34,4	33,6	30,7
Erwerbstätigkeit	7,4	7,7	7,9	7,4	8,2	7,1
Arbeitswoche gesamt	41,4	41,5	41,8	41,8	41,9	37,8

DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## 6 Beratungs- und Informationsbedarf Studierender nach Gesundheitszustand (I)

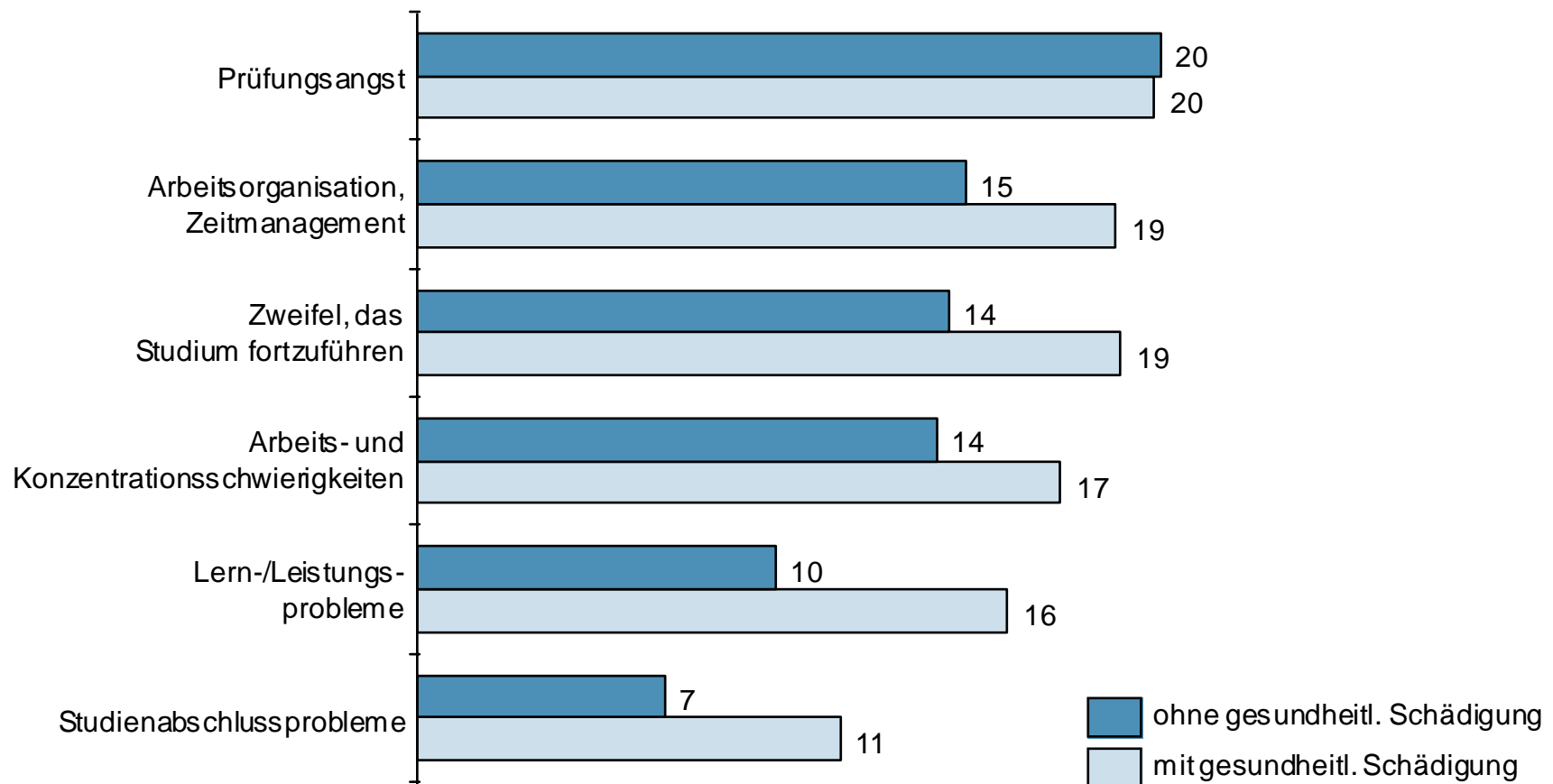
### Finanzierungsbezogene Themen



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## 6 Beratungs- und Informationsbedarf Studierender nach Gesundheitszustand (II)

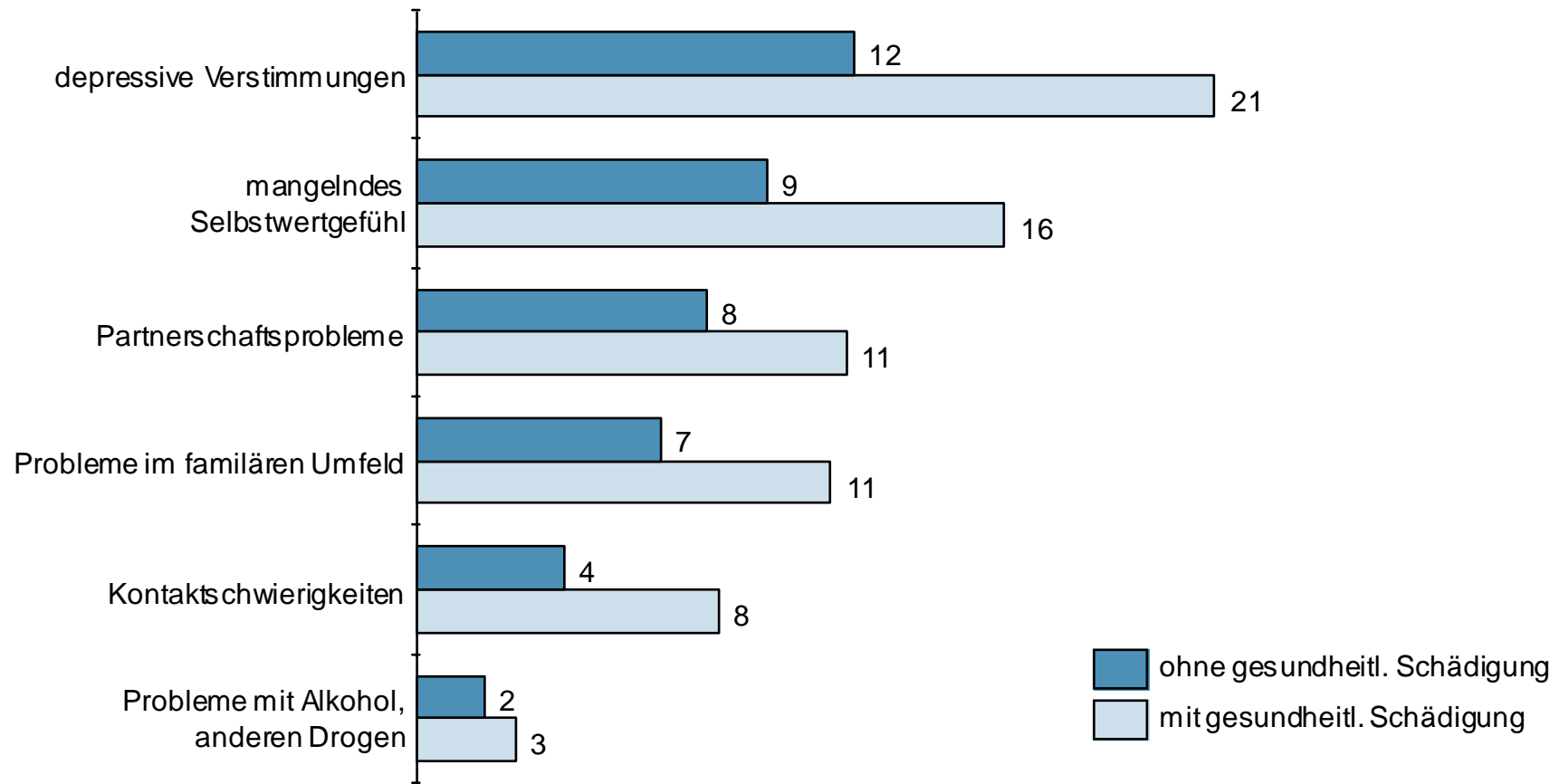
### Studien(leistungs)bezogene Themen



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## 6 Beratungs- und Informationsbedarf Studierender nach Gesundheitszustand (III)

### Probleme im persönlichen Umfeld



DSW/HIS 18. Sozialerhebung

## Weitere Informationen und Berichte:

---

[www.sozialerhebung.de](http://www.sozialerhebung.de)

[www.his.de](http://www.his.de)

 [middendorff@his.de](mailto:middendorff@his.de)

 [+49\(0511\)1220-194](tel:+49(0511)1220-194)

